

deutlich verschieden; sie stimmen aber mit denen des mitteldeutschen *U. crassus* Retz, dessen Laichzeit allerdings in das erste Frühjahr fällt, völlig überein. Die Muscheln scheinen beständig zu wandern, denn jedesmal finden sich an derselben Stelle, wo sie ausgelesen wurden, in einigen Tagen andere. Diese Wanderungen sind aber nur passiver Natur, wie ja auch die Kiesbänke in den Strömen (zumal bei einem so unfertigen Laufe, wie ihn die ungarische Donau aufweist) bei jedem grösseren Wasser beständigen Veränderungen unterworfen sind.

Sehr häufig ist auch *Dreissensia polymorpha* in der Donau bei Budapest, die theils an Steinen, theils an Muscheln aufsitzt, oft in sehr grosser Zahl. Erst ganz kürzlich sandte mir mein ungarischer Freund einen Teil eines Klumpens, den er aus der Donau herausbefördert hatte. Die Muscheln (zirka 50) hängen alle zusammen und bilden einen wahren Rattenkönig.

---

### Ein systematisches Verzeichnis der beschalten Landschnecken Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz.<sup>1) 2)</sup>

Von

Caesar R. Boettger.

---

In den letzten Jahrzehnten hat sich unsere Kenntnis der beschalten Landschnecken Deutschlands, Oesterreich-

<sup>1)</sup> Das Manuskript dieser Arbeit hat Herrn D. Geyer, dem Verfasser des Buches „Unsere Land- u. Süsswasser-Mollusken“, bei Abfassung der 2. Auflage seiner Arbeit vorgelegen. Der modernen Systematik ist er gerecht geworden durch Aufnahme eines Auszuges aus meiner Arbeit, den er pag. 10—12 seines Buches gibt. Pag. 11 fehlt vor *Campylaea* (*Chilostoma*) *ichtyomma* Held. Subfam. *Campylaeinae* und pag. 12 vor *Pomatias* (*Eupomatias*) *septemspiralis* Raz. Fam. *Pomatiasidae* (wohl Druckfehler oder ein Irrtum des Verfassers!).

<sup>2)</sup> Die Fauna der durch Oesterreich-Ungarn kürzlich annektierten Länder Bosnien und Herzegowina ist noch nicht aufgenommen.

Ungarns und der Schweiz bedeutend vermehrt. Viele neue Arten sind jedoch nicht beschrieben worden, sondern man hat uns mehr über die Anatomie der Tiere unterrichtet. Nun hat sich gezeigt, dass unsere alte Systematik durchaus noch lückenhaft war, und wir an ihr manche Korrektur vornehmen mussten und noch müssen. Nun bemerkt man aber, dass die Errungenschaften dieser anatomischen Forschung bei den meisten deutschen Malakozoologen vollkommen unberücksichtigt bleiben, vielleicht weil die Angaben sich recht zerstreut in der Literatur finden oder in grossen, umfangreichen Werken niedergelegt sind, in die der Sammler und Liebhaber nicht immer Einblick hat. Er stellt noch ruhig *Eulota fruticum* Müll. und *Euomphalia strigella* Drap., die nach heutigen Forschungen nicht einmal in dieselbe Familie gehören, als nächste Verwandte zusammen; manchmal z. B. findet man sogar noch Arten von *Hyalinia* und *Patula* bei *Helix* aufgeführt usw. Ich halte es daher für nötig, dass einmal unsere beschalteten Landschnecken in einem unseren heutigen Kenntnissen entsprechenden System für sich zusammengestellt werden, das die meisten deutschen Malakozoologen zu sehen bekommen. Wegen des beschränkten Raumes unterlasse ich die Aufzählung der überaus zahlreichen Vertreter der Familie Clausiliidae. Die Systematik der Arten des behandelten Gebietes hat sich kaum geändert; nur sind die Arten um eine Reihe vermehrt worden, die sich aber den anderen gut anschliessen. Prioritätsfanatiker werden bemängeln, dass ich einige alteingebürgerte Namen wie *Campylaea*, *Xerophila* usw. nicht habe fallen lassen, doch ich halte dies nicht für zweckmässig, denn die Nomenklatur ist doch wohl für die Wissenschaft da und nicht umgekehrt. Varietäten habe ich wegen des beschränkten Raumes in meinem System nicht aufgeführt. Manche Leser werden sicher über die Begriffe Art und Varietät nicht mit mir

übereinstimmen und vergebens ihre „Art“ in meinem System suchen; diese möchte ich bitten, die nächste verwandte Art, zu der sie wohl als Varietät gestellt werden könnte, aufzusuchen, die ihnen vielleicht Aufschluss über die systematische Stellung geben wird. Auch möge man mir verzeihen, wenn ich vielleicht einige Arten des grossen Gebietes ausgelassen habe<sup>3)</sup>; ich habe bei dieser Arbeit hauptsächlich Wert auf Systematik gelegt.

### A) **Pulmonata.**

#### a) *Stylommatophora.*

Fam. Testacellidae.	Vitrina (Chlamydea) bicolor West.
Testacella haliotidea Drap.	„ (Phenacolimax) major Fér.
„ hungarica Soos.	„ „ pellucida Müll.
Daudebardia (Rufina) rufa Drap.	„ „ carniolica O. Bttg.
„ „ brevipes Drap.	„ (Oligolimax) annularis Stud.
„ „ haliciensis West.	Fam. Naninidae.
„ (Carpathica) langi L. Pfr.	Euconulus fulvus Müll.
„ „ kimakoviczi Wagn.	Fam. Zonitidae.
„ „ calophana Wagn.	Zonites (Aegopis) verticillus Fér.
„ „ stussineri Wagn.	„ „ gemonensis Fér.
Fam. Oleacinidae.	„ „ carniolicus A. Schm.
Poiretia algira L.	„ „ acies Partsch.
„ cornea Brum.	„ (Paraegopis) albanicus Ziegl.
Fam. Vitrinidae.	„ „ compressus Ziegl.
Vitrina (Semilimax) diaphana Drap. <sup>4)</sup>	„ „ croaticus Partsch.
„ „ brevis Fér.	„ „ crypta Parr.
„ „ elongata Drap.	„ „ lardeus Stenz.
„ „ nivalis Charp.	Retinella oscari Kim.
„ „ kochi Andr.	Hyalinia (Hyalinia) cellaria Müll.
„ „ kotulae West.	„ „ glabra Stud.
„ „ truncata O. Bttg.	„ „ subglabra Bourg.
	„ „ nitidissima Mouss.

<sup>3)</sup> Dies gilt vor allem, da ich die Arbeit schon 1908 fertiggestellt hatte und erst nachträglich die von mir bekannten neuen Arten eingefügt habe.

<sup>4)</sup> Zu dieser Art als Varietäten rechne ich heynemanni Koch und glacialis Forb.

Hyalinia (Hyalinia) alliarica Mill.	Crystallus (Crystallus) erjavecii Brus.
„ „ villae Mort.	„ (Hydatinus) hydatinus
„ „ depressa Sterki.	Rossm.
„ „ dautzenbergi Wagn.	„ „ sphaeroconus
„ „ draparnaldi Beck.	Wagn.
„ (Polita) pura Ald.	„ „ spinatus Ulic.
„ „ clara Held.	„ „ plutonia Kim.
„ „ hammonis Ström.	„ „ maritae Kim.
„ „ petronella Charp.	Zonitoides nitidus Müll.
„ „ nitens Mich. <sup>5)</sup>	„ excavatus Bean.
„ „ hiulca Jan.	Fam. Punctidae.
„ (Gyralina) circumlineata	Punctum pygmaeum Drap.
Küst.	Sphyradium edentulum Drap.
Crystallus <sup>6)</sup> (Crystallus) crystallinus	„ gredleri Cless.
Müll.	„ inornatum Mich.
„ „ illyricus Wagn.	Fam. Patulidae.
„ „ andreaei O. Bttg.	Patula (Gonyodiscus) solaria Mke.
„ „ jetschini Kim.	„ (Discus) rotundata Müll.
„ „ litoralis Cless.	„ „ ruderata Stud.
„ „ contractus West.	„ (Spelaeodiscus) hauffeni
„ „ botteri Parr.	F. J. Schm.
„ „ kutschigi Parr.	Fam. Eulotidae.
„ „ sturanyi Wagn.	Eulota fruticum Müll.
„ „ dubrueili Cless.	Fam. Helicidae.
„ „ subcarinatus	Subfam. Valloniinae.
Cless.	Vallonia costata Müll.
„ „ densegyrata	„ pulchella Müll.
Kim.	„ excentrica Sterki.
„ „ jickelii Cless.	„ adela West.
„ „ subrimatus	„ suevica Geyer.
Reinh.	„ jurassica Geyer.
„ „ diaphanus Stud.	„ cyclophorella Anc.
„ „ transsylvanicus	
Cless	

<sup>5)</sup> Nur für eine Varietät dieser Art halte ich *Hyalinia nitidula* Drap., da ich mit Schepman die grössere Anzahl der Zähne in den Seitenfeldern der *Radula* von *Hyalinia nitidula* Drap., der einzige mir bekannte anatomische Unterschied, für ein zu geringfügiges Merkmal halte.

<sup>6)</sup> Dies Genus bedarf entschieden einmal eine gründliche Neubearbeitung.

Vallonia tenuilabris A. Br.	Hygromia (Fruticicola) sericea Drap.
„ csorensis Korm.	„ „ clessini Ulic.
Subfam. Helicodontinae.	„ „ rubiginosa
Helicodonta (Helicodonta) obvoluta Müll.	„ „ Ziegl. <sup>6)</sup>
„ „ angigyra Jan.	„ „ plebeja Drap.
„ „ diodonta Mühlf.	„ „ transsylvanica Bielz.
„ (Caracollina) lens Fér.	„ „ kusmici Cless.
„ „ lenticula Fér.	„ „ umbrosa Partsch.
„ „ corcyrensis Partsch.	„ „ erjaveci Brus.
Subfam. Hygromiinae.	„ „ villosa Drap.
Hygromia (Monacha) incarnata Müll.	„ „ pietruskyana Parr.
„ „ vicina Rasm.	Cylindrus obtusus Drap.
„ „ lurida Ziegl.	Xerocampylaea zelebori Pfr.
„ (Hygromia) cinctella Drap.	Subfam. Campylaeinae.
„ (Perforatella) unidentata Drap.	Campylaea (Chilostoma) planospira Lam.
„ „ edentula Drap.	„ „ lefeburiana Fér.
„ „ leucozona Ziegl.	„ „ sadleriana Ziegl.
„ „ filicina F. J. Schm.	„ „ hirta Mke.
„ „ bielzi Ad. Schm.	„ „ hazayana Cless.
„ (Dibothriou) bidens Chemn.	„ „ ichthyomma Held.
„ (Ciliella) ciliata Ven.	„ „ zonata Stud.
„ (Fruticicola) hispida L.	„ „ cisalpina Stab.
„ „ coelata Stud.	„ (Vidoviccia) coeruleans Mühlf.
„ „ rufescens Penn. <sup>7)</sup>	„ (Partschia) <sup>8)</sup> banatica Partsch.

<sup>7)</sup> Die sehr variable Festlandsform striolata C. Pfr. und Varietäten wage ich vor anatomischer Untersuchung noch nicht artlich von der englischen zu trennen,

<sup>8)</sup> Hygromia (Fruticicola) granulata Ald. ist eine auf England beschränkte Art.

<sup>9)</sup> Für diese Art, die zu keiner anderen Sectio von Campylaea zu stellen ist, habe ich mich genötigt gesehen, eine neue Sectio aufzustellen, die ich zu Ehren des Autors von Campylaea banatica benenne: Partschia nov. sect.

Testa orbiculato-subdepressa, partim obtecte umbilicata, satis

Campylaea (Cingulifera) cingulata	Campylaea (Liburnica) crinata Sandri.
Stud.	„ „ hoffmanni
„ „ colubrina Jan.	„ „ Partsch.
„ „ preslii F. J. Schm.	„ „ insolida Ziegl.
„ „ cingulella Ziegl.	„ „ praetexta Parr.
„ „ gobanzi Frauenf.	„ „ nicolai Klec.
„ „ rossinaessleri Pfr.	„ „ (Faustina) faustina Ziegl.
„ „ kiralikoeika Kim.	Arianta arbustorum L.
„ „ trizona Ziegl.	Chilotrema lapicida L.
„ „ intermedia Fér.	Isognomostoma personatum Lam.
„ „ ziegleri	„ „ holosericum Stud.
F. J. Schm.	
„ „ aemula Rossm.	Subfam. Pentataeniinae.
„ „ glacialis Thom.	Helix (Cryptomphalus) aspersa Müll.
„ „ aethiops Bielz.	„ (Cantareus) aperta Born.
„ „ hessei Kim.	„ (Pomatia) pomatia L.
„ „ schmidti Ziegl.	„ „ secernenda Rossm.
„ „ chamaeleon Parr.	„ „ lutescens Ziegl.
„ (Dinarica) pouzolzi Payr.	„ „ cincta Müll.
„ „ stenomphala Mke.	„ „ figulina Parr.
„ „ pellanica Bourg.	Tachea (Tachea) nemoralis L.
„ „ diocletiana Bourg.	„ „ hortensis Müll.
„ (Liburnica) setosa Ziegl.	„ „ sylvatica Drap.
„ „ brusinae Kob.	„ „ vindobonensis
„ „ kleciachi Parr.	C. Pfr.
„ „ denudata Rossm.	Otala <sup>1°)</sup> vermiculata Müll.
„ „ setigera Ziegl.	Euparypha pisana Müll.

solida; spira depresso-conoidea, apice obtuso. basi satis convexa. Anfractus  $5\frac{1}{2}$  convexiusculi, leniter et regulariter accrescentes, suturis carinatis disjuncti, excepto initiali costulis transversalibus obliquis, rugulosis ornati, rugulis longitudinalis creberrimis decussatis, carina obtusa, supra carina unifasciati, ultimus maior, breviter deflexus. Apertura obliqua, late lunata, marginibus remotis, columellari dilatato, umbilicum partim obtegente.

Typus: Campylaea banatica Partsch.

<sup>1°)</sup> Der Genusname der Art vermiculata Müll. und Verwandten muss noch geändert werden, da die anatomischen Untersuchungen Hesses (vergl. Rossmässlers Iconographie. Neue Folge. Band 16. Von P. Hesse, pag. 31) gezeigt haben, dass diese von den echten Otala-Arten verschieden sind. Einen Genusnamen hat Hesse noch nicht veröffentlicht.

Subfam. Xerophilinae.	Cochlicopa lubrica Müll.
1. Xerophilea.	Hohenwarthia hohenwarthi Rossm.
Xerophila (Helicella) ericetorum Müll.	Cecilioides acicula Müll.
„ „ obvia Hartm.	„ aciculoides Jan.
„ „ instabilis Ziegl.	„ veneta Gredl.
„ „ talmacensis Bielz.	„ gredleri Küst.
„ „ ammonis A. Schm.	Fam. Buliminidae.
„ „ homoleuca Parr.	Buliminus (Zebrina) detritus Müll.
„ „ vukotinovici Hirc.	„ (Ena) montanus Drap.
„ (Xerotricha) conspurcata	„ „ obscurus Müll.
Drap.	„ „ subtilis Rossm.
„ (Helicopsis) variabilis Drap.	Chondrula (Chondrula) tridens Müll.
„ „ neglecta Drap.	„ „ quadridens Müll.
„ „ lineata Oliv.	„ „ quinquedentata
„ „ cespitum Drap.	Mühlf.
„ (Candidula) candidula Stud.	„ „ brusnicensis Stur.
„ „ meridionalis Parr.	„ „ dalmatica Klec.
„ „ profuga A. Schm.	„ „ albolimbata Pfr.
„ „ intersecta Poir.	„ „ niso Risso.
„ „ striata Müll.	„ „ kutschigi Küst.
„ „ bolli Steusloff.	„ „ microtragus Parr.
„ „ rugosiuscula Moq.	„ (Spaniodonta) botteriana
Tand.	Phil
Trochula pyramidata Drap.	„ „ consentanea Ziegl.
„ trochoides Poir.	„ (Mastus) pupa L.
Cochlicella acuta Müll.	„ (Amphitrorsus) venerabilis
2. Carthusiana.	Ziegl.
Carthusiana carthusiana Müll.	„ „ bielzi Kim.
„ ressmanni Villa.	„ „ transsylvanicus
„ cantiana Mont.	Kim.
„ olivieri Fér.	Fam. Pupidae.
Euomphalia strigella Drap.	Lauria cylindracea da Costa.
Fam. Stenogyridae.	„ villae Charp.
Rumina decollata L.	„ sempronii Charp.
Fam. Ferussacidae.	Orcula dolium Drap.
Ferussacia (Ferussacia) folliculus	„ doliolum Brug.
Gron.	„ gularis Rossm.
Azeca (Azeca) menkeana C. Pfr.	„ brancsikii Cless.
„ (Hypnophila) pupaformis Cantr.	„ conica Rossm.
	„ jetschini Kim.

<i>Coryna biplicata</i> Mich.	<i>Vertigo</i> ( <i>Vertigo</i> ) <i>pusilla</i> Müll.
„ <i>bielzi</i> Rossm.	„ „ <i>angustior</i> Jeffr.
„ <i>truncatella</i> Ziegl.	„ ( <i>Alaea</i> ) <i>antivertigo</i> Drap.
„ <i>parreyssi</i> Pfr.	„ „ <i>substriata</i> Jøffr.
„ <i>ferrari</i> Porr.	„ „ <i>pygmaea</i> Drap.
„ <i>valsabina</i> Spin.	„ „ <i>heldi</i> Cless,
„ <i>excessiva</i> Gredl.	„ „ <i>moulinsiana</i> Dup.
<i>Pagodina pagodula</i> Desm.	„ „ <i>kuesteriana</i> West.
<i>Pupa frumentum</i> Drap.	„ „ <i>shuttleworthiana</i> Charp.
„ <i>variabilis</i> Drap.	<i>Vertigo</i> ( <i>Alaea</i> ) <i>alpestris</i> Ald.
„ <i>secale</i> Drap.	„ „ <i>parcedentata</i> A. Br.
„ <i>megachilus</i> Jan.	„ „ <i>genesii</i> Gredl.
<i>Modicella avenacea</i> Brug.	„ „ <i>leontina</i> Gredl.
„ <i>mühlfeldti</i> Küst.	„ „ <i>ronnebyensis</i> West.
„ <i>philippii</i> Cantr.	„ „ <i>arctica</i> Wahlenb.
„ <i>rhodia</i> Roth.	„ „ <i>eumicra</i> Bourg.
<i>Granopupa granum</i> Drap.	„ „ <i>haeusseri</i> Sterki.
<i>Odontocyclus kokeili</i> Rossm.	<i>Acanthinula aculeata</i> Müll.
„ <i>rossmaessleri</i> F. J. Schm.	„ <i>lamellata</i> Jeffr.
<i>Pupilla muscorum</i> L.	<i>Zoogenetes harpa</i> Say.
„ <i>bigranata</i> Rossm.	<i>Aspasita triaria</i> Friv.
„ <i>cupa</i> Jan.	„ <i>trinodis</i> Kim.
„ <i>triplicata</i> Stud.	„ <i>triadis</i> Kim.
„ <i>madida</i> Gredl.	Fam. <i>Clausiliidae</i> .
„ <i>neumayeri</i> Küst.	Fam. <i>Succineidae</i> .
<i>Jsthmia minutissima</i> Hartm.	<i>Succinea</i> ( <i>Succinea</i> ) <i>putris</i> L.
„ <i>costulata</i> Nils.	„ „ <i>parvula</i> Pasc.
„ <i>monodon</i> Held.	„ ( <i>Amphibina</i> ) <i>pfeifferi</i> Rossm.
„ <i>claustralis</i> Gredl.	„ „ <i>elegans</i> Risso.
„ <i>salurnensis</i> Reinh.	„ „ <i>hungarica</i> Haz.
„ <i>opisthodon</i> Reinh.	„ ( <i>Lucena</i> ) <i>oblonga</i> Drap.
„ <i>strobeli</i> Gredl.	„ „ <i>arenaria</i> Bouch.

b) *Basommatophora*.

Fam. <i>Carychiidae</i> .	<i>Zospeum nycteuum</i> Freyer.
<i>Carychium minimum</i> Müll.	„ <i>pulchellum</i> Freyer.
„ <i>tridentatum</i> Risso.	„ <i>alpestre</i> Freyer.
<i>Zospeum spelaeuum</i> Rossm.	„ <i>obesum</i> F. J. Schm.
„ <i>schmidti</i> Frauenf.	„ <i>frauenfeldi</i> Freyer.
„ <i>aglenum</i> Bourg.	„ <i>bidentatum</i> Hauff.
„ <i>costatum</i> Freyer.	„ <i>reticulatum</i> Hauff.

Zospeum lantum Frauenf.	Alexia denticulata Mont.
„ amoenum Frauenf.	„ kutschigiana Küst.
Spelaeoconcha paganettii Stur.	„ microstoma Küst.
Fam. Auriculidae.	„ obsoleta L. Pfr.
Alexia <sup>11)</sup> myosotis Drap.	Ovatella bivonae Phil.
„ biasolettiana Küst.	Marinula firmini Payr.

### B. **Pneumonopoma.**

Fam. Acmeidae.	Pomatias (Eupomatias braueri Wagn.
Acme (Platyla) polita Hartm.	„ „ cinerascens Rossm.
„ „ banatica Rossm,	„ „ elegans Cless.
„ „ gracilis Cless.	„ „ scalarinus Villa.
„ „ oedogyra Pal.	„ „ septemspiralis Raz.
„ „ perpusilla Reinh.	„ Rhabdotacra) apricus Mouss.
„ „ similis Reinh.	Auritus (Auritus) philippiauus Gredl.
„ „ stussineri O. Bttg.	„ „ porroi Strob.
„ „ trigonostoma Pal.	„ „ gracilis Pfr.
„ „ wilhelmi Wagn.	„ „ sturanyi Wagn.
„ (Auricella) lineata Drap.	„ „ tergestinus West.
„ (Megalacme) spectabilis Rossm.	„ „ waldemari Wagn.
„ „ pironae Poll.	„ „ dalmaticus Pfr.
„ „ veneta Pir.	„ „ nanus West.
„ „ kobelti Wagn.	„ „ kleciaki M. Br.
Fam. Truncatellidae.	„ (Titanopoma) auritus Rossm.
Truncatella truncata Mont.	
Fam. Pomatiasidae.	Fam. Cyclostomatidae.
Pomatias (Eupomatias) henricae	Ericia elegans Müll.
Strob.	„ costulata Ziegl.

## Die Clausilien einiger Taunus-Ruinen.

Von

Caesar R. Boettger.

In früheren Jahren besuchte ich regelmässig mehrmals im Jahre die Ruinen des Taunus, um dort immer

<sup>11)</sup> Alexia Leach braucht nicht in Phytia Gray (doch wohl sicher nur ein Druckfehler für Pythia Bolt.) umgeändert zu werden, da von den Entomologen allgemein Sphaerosoma Leach statt Alexia Steph. gesetzt wird.

seicht und verschmolzen. Die Wirbelhaftmuskeleindrücke liegen zu 4—6 in einer Reihe in der Wirbelhöhle. Perlmutter porzellanartig bläulich-weiss, wenig irisierend.

Länge 92 mm, grösste Höhe 54 mm, Wirbelhöhe 45 mm, Tiefe 31,5 mm.

Fundort: Hunan, Mittelchina. Ges. von O. v. Moellendorff.

## Errata zu meinen Arbeiten dieses Heftes.

Von

Caesar R. Boettger.

Durch ein Missverständnis haben die Korrekturbogen meiner Arbeiten dieses Heftes mich nicht erreicht. Es sei daher hier am Ende des Heftes auf einige Druckfehler hingewiesen.

- Pag. 19 col. 1 lin. 20: Der Autor von Daud. calophana ist West., nicht Wagn.
- „ 19 „ 1 „ 20: Unter Daud. calophana West. fehlt Daudebardia (Carpathica) transsylvanica Bielz.
- „ 19 „ 2 „ 24—27: Die Zonites-Arten compressus Ziegl., croaticus Partsch, crypta Parr. und lardeus Stenz. sind von dem Drucker versehentlich zu Paraegopis gestellt worden. Die Arten sind noch nicht anatomisch untersucht. Zon. croaticus Partsch wird wohl zu Aegopis, Zon. lardeus Stenz zu Paraegopis gehören.
- „ 20 „ 1 „ 13: Eine Hyalinia mit mir unbekannter systematischen Stellung ist Hyalinia kuzmici Brus.
- „ 20 „ 2 „ 6: Natürlich Cryst. opiuatus Ulic. statt spinatus Ulic.
- „ 20 „ 2 „ 11: Unter Fam. Patulidae fehlt Pyramidula rupes-tris Drap.
- „ 22 „ 1 „ 17: Unter Campylaea (Cingulifera) schmidti Ziegl. fehlt Campylaea (Cingulifera) phalerata Ziegl.
- „ 23 „ 1 „ 7: Unter Xerophila (Helicella) ammonis A. Schm. fehlen Xerophila (Helicella) liburnica Stoss. und Xerophila (Helicella) vegliana Korm.
- „ 24 „ 2 „ 34: Der Autor von Zospeum nycteam ist Bourg., nicht Freyer.
- „ 25 „ 1 „ 4: Die Fam. Auriculidae muss besser folgendermassen lauten (vergl. auch Marchese di Monterosato, Articolo sulle Auriculidae, Assiminidae e Truncatellidae dei mari d'Europa. Estratto dal Naturalista Siciliano, N. 6, An. XVI, 1906): Alexia denticulata Mont.

Myosotella myosotis Drap.  
„ biasolettiana Küst.  
„ kutschigiana Küst.  
„ microstoma Küst.  
„ obsoleta L. Pfr.

Ovatella firmini Payr.  
Leuconia bivoniae Phil.

Pag. 26 col. — lin. 31: Unter Cl. (Alinda) biplicata Mont fehlt Cl.  
(Pirostoma [Kuzmicia]) parvula Stud.

„ 27 „ — „ 24: Liess Heussler statt Heussler.

---

#### Eingegangene Zahlungen:

Pfr. Rickleß, Waddenwarden, Mk. 7.50; — v. Kimakowicz, Hermannstadt, Mk. 7.50; — Suter, Auckland, Mk. 6.—; — Stadtpfr. Mönig, Mengen, Mk. 6.—; — Borcharding, Vegesack, Mk. 7.50; — Baron Tietenhausen, Kimpolung, Mk. 7.50; — Wertheim, Grunewald, Mk. 7.50; — Lehrer Müller, Grätz, Mk. 7.50; — Prof. Schmalz, Berlin, Mk. 7.50; — Lehrer Herbst, Göttingen, Mk. 7.50; — Gysser, Weissenburg, Mk. 7.50; — v. Löffelholz, München, Mk. 7.50; — Ponsonby, Esqu. London, Mk. 7.50; — Schlesch, Odense, Mk. 6.—; — Naturalienkabinett, Stuttgart, Mk. 7.50; — Dr. Hilbert, Sensburg, Mk. 8.—; — Schacko, Berlin, Mk. 7.50; — Lindholm, Moskau, Mk. 7.50; — Prof. Stoll, Zürich, Mk. 7.50; — Schepmann, Boschen Duin, Mk. 7.50; — Pastor Stahlberg, Schwerin, Mk. 7.50; — Naturhistor. Museum, Wiesbaden, Mk. 7.50; — Naturforsch. Gesellschaft, Görlitz, Mk. 7.50; — Notar Köhler Hohenelbe, Mk. 7.50; — Prof. Reinhardt, Berlin, Mk. 7.50; — Paessler, Berlin, Mk. 7.50; — Steenberg, Kopenhagen, Mk. 7.50.

---

#### Neue Mitglieder:

Ernst Schermer, Lehrer, Lübeck, Yorkstr. 21 I.

---

## Abnormitäten

Zu einer grösseren Arbeit über:

### „Veränderungen im Bau deutscher Schneckengehäuse“

suche ich verkrüppelte, geflickte, corrodierte, albine, alpine, verkehrt gewundene etc. Gehäuse, Zwerg-, Hunger-, Wellen-, Riesenformen etc. im Tausch, käuflich oder leihweise zu erwerben.

Lehrer **R. Herbst**, Göttingen,

Stegemühlenweg 4.

---

Redigiert von Dr. W. Kobelt. — Druck von Peter Hartmann in Schwanheim a. M.  
Verlag von Moritz Diesterweg in Frankfurt a. M.

Ausgegeben: 1. Februar.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtsblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Boettger Cäsar Rudolf

Artikel/Article: [Ein systematisches Verzeichnis der beschälten Landschnecken Deutschlands, Österreich-Ungarns und der Schweiz. 17-25](#)